

# Protokoll Intermediate Hand-in MRP

Software Engineering 1 Labor BIF-3-F1/F2

Lena Gampenrieder | if24b255

19.10.2025

## Git

[https://github.com/Lena-Marina/SWEN\\_SemesterProject](https://github.com/Lena-Marina/SWEN_SemesterProject)

## Postman

<https://lena-767837.postman.co/workspace/My-Workspace~e7fd8d5c-221a-46d0-8f25-f76db61ff58b/collection/44116029-9fb32579-111c-4535-af97-60ad6bf2da6e?action=share&creator=44116029>

Ich habe auch diese E-Mail: [ma0053@technikum-wien.at](mailto:ma0053@technikum-wien.at), als Editor, zu der Postman-Collection eingeladen.

Und die Collection als JSON exportiert „MediaRatingPlatform.postman\_collection.json“.

Bisher habe ich nur in den Usern eine UUID als ID, überall sonst wird noch mit Strings gearbeitet.

Falls sie neuen Postman-Requests erstellen wollen, müssen Sie daher bei folgendem Endpoint eine UUID angeben:

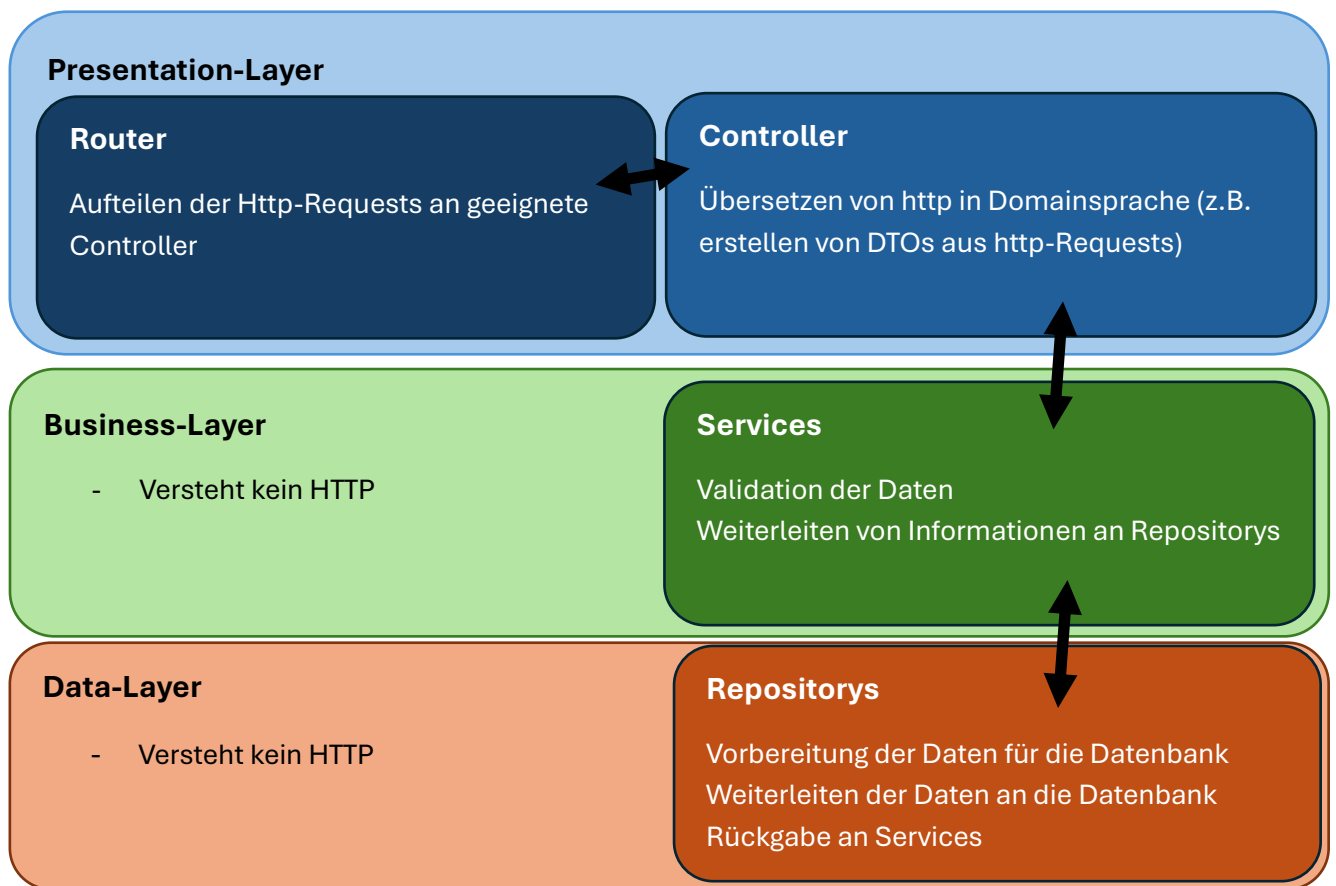
GET /users/{userId}/profile

Bei allen anderen können Sie einen beliebigen String als ID schicken.

Ich habe auch Error-Requests in der Postman-Collection, um das Exception-Handling zu prüfen.

# Design-Entscheidungen

## Layered Architecture



Bei der Umsetzung der Layered Architecture wurde versucht SOLID Prinzipien einzuhalten. So wurde z.B. Dependency-Injektion genutzt, damit einzelne Klassen nicht die von ihnen verwendeten Klassen verwalten müssen.

## Token-Validierung

Die Token-Validierung findet bereits in den Subroutern statt, da die Route gesperrt ist, wenn der Token nicht valide ist.

Ich habe mich für diese Variation entschieden (anstatt die Validation im Controller oder in den Services durchzuführen), da ich es so zentral an einer Stelle machen kann und code-Duplikation vermeide. Und weil der Zugang zu einer Route, meines Erachtens nach, noch zu der Route gehört.

Ein Valider Token endet auf „-mrpToken“. Momentan muss ein Token also nicht tatsächlich erstellt worden sein um valide zu sein, da wir im Unterricht ja besprochen haben, dass das speichern und Abrufen ein zusätzlicher Datenbankzugriff, bei fast

jedem http-Request wäre. Und in der Realität eine tatsächliche Berechnung, ob es sich um einen validen Token handelt, möglich ist.

## Dependency Injektion

Ich arbeite in der Application mit Dependency-Injektion. Alle großen Klassen (Router, Services, Controller, Repositorys etc.) werden nicht in den Klassen erstellt, in denen sie gebraucht werden, da dies gegen die SOLID-Prinzipien verstoßen würde. Stattdessen werden sie in einer Klasse namens „ApplicationContext“ erstellt. Und in den jeweiligen Konstruktoren übergeben.

In der MrpApplication wird dann nur der ApplicationContext erstellt.

## Model Classes

Finden Sie unter:

```
\src\main\java\at\technikum\application\mrp\model
```

## Änderungen zur Angabe

POST /users/login → umbenannt auf → GET auth/token